

Sicher zum Kunden

Fahrtraining im Transporter



Seit zehn Jahren bietet Mercedes-Benz seinen Kunden ein kostenloses Fahrsicherheitstraining für Transporter an. Bei rund 100 Veranstaltungen an 20 Standorten in ganz Deutschland nutzen auch viele mobile Handwerker die Gelegenheit, gemeinsam mit den Trainern die Grenzbereiche der Fahrphysik kennenzulernen.

Das Thema Sicherheit spielt bei Mercedes-Benz eine große Rolle. Doch auch wenn die Transporter seit Jahren immer gefahrloser werden, trägt letztlich im Umgang mit einem Fahrzeug stets der Mensch die Verantwortung. „Hier setzen wir an und bieten mit dem ‚Transporter Training on Tour‘ unseren Kunden die Möglichkeit, den Umgang mit der Technik zu erfahren und Gefahrensituationen richtig einzuschätzen“, erklärt Matthias Hindemith, bei Mercedes-Benz für den Vertrieb von Transportern verantwortlich. Das Training sei zudem eine gute Möglichkeit, um effizientes und spritsparendes Fahren zu lernen. Schließlich belastet eine allzu ruppige Fahrweise die Umwelt und führt zu unnötig hohen Kraftstoffkosten.

Bremsmanöver und Praxistipps

Beim Fahrsicherheitstraining von Mercedes kommen die bewährten Baureihen „Citan“, „Vito“, „Viano“ und „Sprinter“ zum Einsatz; vom „Sprinter“ steht inzwischen auch das neue Modell zur Verfügung. Eingeteilt sind die Trainingsrunden in vier Stationen, an denen von erfahrenen Trainern unterschiedliche Aspekte behandelt werden. So geht es

an der Station „Ladungssicherung“ um unzureichend verzurrtes Transportgut – immerhin eine der häufigsten Unfallursachen. Daher wird anhand praktischer Beispiele gezeigt, wie sich ganz unterschiedliche Ladegüter sicher verstauen lassen. An der Station „Fahrdynamik“ stehen ungewünschte Fahrzeugreaktionen wie Über- oder Untersteuern in Grenzsituationen auf dem Trainingsprogramm. Dabei werden auch die Wirkungsweise von Regelsystemen wie adaptives ESP oder ASR erprobt. Zusätzlich führen die Trainer verschiedene Sonderfahrzeuge vor, darunter ein sogenannter „Safety-Sprinter“, der die Wirkung des adaptiven ESP anschaulich macht.

Beitrag zu mehr Sicherheit

An der dritten Station mit dem Thema „Fahrtechnik“ können die Teilnehmer Bremsmanöver bei unterschiedlichen Fahrbahnbedingungen und vor Hindernissen erproben. Und ein Eco-Wettkampf erwartet die Fahrer an der letzten Station. Spezielle Fahrübungen und Praxistipps zeigen, wie sich der Spritverbrauch deutlich senken lässt. Am Schluss gewinnt, wer die optimale Beschleunigung mit dem niedrigsten Kraftstoffverbrauch erreicht. Insgesamt 31 000 Teilnehmer haben das Sicherheitstraining von Mercedes in den vergangenen zehn Jahren absolviert. Den meisten hat es – neben dem Gewinn für die Sicherheit auf der Straße – auch noch Spaß gemacht. ■



Erfahrene Trainer haben ein Auge auf jedes Detail und geben den Fahrern praktische Tipps.



Beim Fahrsicherheitstraining von Mercedes lernen die Teilnehmer ihren Transporter auch im Grenzbereich zu beherrschen.

Fotos: Mercedes-Benz